Ressort: Reisen

Unionspolitiker wollen Streiks der Lokführer verhindern

Berlin, 05.01.2014, 11:17 Uhr

GDN - Die Streikdrohung der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) empört Verkehrs- und Sozialpolitiker der CDU. "Deutschland darf sich nicht länger der Macht einer Kleingewerkschaft ausliefern", sagte Arnold Vaatz, CDU-Fraktionsvize im Bundestag dem Nachrichtenmagazin "Spiegel".

"Es kann nicht Zweck der Tarifautonomie sein, dass eine Spartengewerkschaft fortwährend Stillstand auf der Schiene provoziert." Im Koalitionsvertrag hatten Union und SPD vereinbart, den Unternehmen per Gesetz "Tarifeinheit" zu verordnen, um Dauerstreiks konkurrierender Gewerkschaften zu verhindern. Die GDL droht für Mitte Januar mit Streiks. Vaatz und sein Fraktionskollege Thomas Jarzombek fordern nun, das Vorhaben rasch voranzubringen. "Am Beispiel der Lokführer zeigt sich schon wenige Wochen nach Unterzeichnung des Koalitionsvertrags, wie wichtig die Tarifeinheit ist", sagte Jarzombek. "Diese Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag muss nun schnell umgesetzt werden."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-27873/unionspolitiker-wollen-streiks-der-lokfuehrer-verhindern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619